

„Mädchen-Informatik-/os!“ am Nationalen Zukunftstag 8. November 2012

Leitfaden für Betriebe und Organisationen



Das Projekt

„Mädchen-Informatik-/os!“ ist ein Teilprojekt des Nationalen Zukunftstags. Betriebe, Hochschulen und Organisationen laden Mädchen ein, einen Tag lang in die Welt der Informatik einzutauchen. Dabei erfahren sie, dass in diesem Beruf nebst Fachwissen auch Kreativität, Teamgeist und Kommunikationstalent gefragt sind und die Zukunftsaussichten als Informatikerin sehr günstig sind.

Der Projekttag „Mädchen-Informatik-/os!“ wird in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Informations- und Kommunikationstechnologie SwissICT seit 2008 jährlich durchgeführt. Dieses Jahr findet der Projekttag am 8. November 2012 statt.

Die Trägerschaft

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen der Kantone AR, BE, BL, FR, GE, GR, LU, OW/NW, SG, TI, VD, ZH sowie der Stadt Bern und wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) finanziell unterstützt.

Ausgangslage

Ausbildungen in Informatikberufen werden von jungen Frauen in der Schweiz immer noch selten ins Auge gefasst. Die Gründe dafür sind vielseitig: Viele Mädchen haben ungenaue oder stereotype Vorstellungen von Informatikberufen. Sie trauen sich, trotz guter schulischer Leistungen, einen Informatikberuf häufig nicht zu und sie haben zu wenig weibliche Vorbilder, an welchen sie sich orientieren können.

IT ist für den Wirtschaftsstandort Schweiz von zentraler Bedeutung. Bereits jetzt herrscht ein grosser Mangel an Fachkräften in der Informatik. Um die starke Position der Schweiz im IT-Bereich zu pflegen und weiterzuentwickeln, müssen dringend mehr Fachkräfte ausgebildet werden. Dabei kann die IT-Branche nicht mehr auf das Potenzial von Frauen verzichten, denn gerade sie bringen neue Perspektiven mit ein und tragen zu mehr Kreativität und Innovation bei. Mit der Teilnahme am Informatikprojekt des Zukunftstags leisten die Betriebe einen wertvollen Beitrag zu einer geschlechtersensiblen Nachwuchsförderung in der IT.

Projektziele

Ziel des Projekts „Mädchen-Informatik-/os!“ ist es, mehr Mädchen für Informatikberufe zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass Informatik **auch und gerade für Frauen ein spannendes Berufsfeld** ist.

Die Mädchen erfahren, dass in der Informatik nebst Fachkenntnissen auch **soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Teamfähigkeit** gefragt sind.

Die Mädchen stärken ihr Selbstvertrauen und werden ermutigt, sich weiter mit Informatik zu befassen.

Zielgruppe

Am Projekt nehmen vorwiegend Mädchen der 6. und 7. Schulstufe teil. Das Projekt spricht ganz bewusst eine junge Zielgruppe an. Haben Mädchen bereits vor dem eigentlichen Berufswahlprozess die Möglichkeit, Informatikberufe zu entdecken, werden sie diese später eher in Betracht ziehen. Der Zukunftstag eröffnet ihnen neue Horizonte für die spätere Berufswahl.

Aktueller Projekterfolg

„Mädchen-Informatik-/os!“ ist bei den Betrieben sowie bei den Mädchen ein sehr beliebtes Projekt. Rund 2000 Mädchen aus der ganzen Schweiz haben in den letzten vier Jahren an einem Informatikprojekt teilgenommen. Die Website des Zukunftstags wird im Monat bis zu 65'000 Mal besucht und bietet den Betrieben eine gute Plattform, um ihr gesellschaftliches Engagement einer breiten Öffentlichkeit kundzutun. Der Zukunftstag ist ebenfalls ein beliebtes Thema in den Medien. Viele Zeitungen und Radios berichten jedes Jahr über die Programme, die am Zukunftstag durchgeführt werden.

Anmeldung und Organisation

- Die Betriebe und Hochschulen können sich mit dem Talon auf S. 5 anmelden.
- Ende Juni schaltet der Zukunftstag die Programme unter www.nationalerzukunftstag.ch/de/maedchen/projekte auf.
- Während die Betriebe ihr Programm vorbereiten, informiert die Geschäftsstelle des Zukunftstags die Mädchen und Schulen über das Projekt.
- Die Mädchen melden sich mit einem elektronischen Anmeldeformular oder telefonisch bei der Geschäftsstelle des Zukunftstags an.
- Sobald die Plätze besetzt sind, schickt der Zukunftstag den Betrieben die Kontaktangaben der teilnehmenden Mädchen. Diese senden den Teilnehmerinnen einen Einladungsbrief sowie das Tagesprogramm zu.
- Anmeldeschluss: Die Mädchen können sich bis zum 31. Oktober 2012 anmelden.

Ideen zur Gestaltung des Programms

Da die Teilnehmerinnen noch sehr jung sind, sollte das Programm möglichst einfach und abwechslungsreich gestaltet werden. Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben: Informatik soll „greifbar“ gemacht werden.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es nicht ein aufwendiges Programm braucht, damit der Tag zum Erfolg wird.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Ideen zur Gestaltung des Programms präsentieren:

Stellen Sie einen Bezug zum Alltag und zur Arbeitswelt her:

- Zeigen Sie anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Mädchen, warum Informatik in unserer Gesellschaft so wichtig ist.
- Erklären Sie mit einfachen Worten, welche Rolle Informatik in Ihrem Betrieb spielt.

Lassen Sie die Mädchen Informatik spielerisch entdecken und ausprobieren:

- Stellen Sie ein einfaches Rätsel auf. Lassen Sie die Mädchen dabei in Gruppen arbeiten und helfen Sie ihnen beim Lösen des Rätsels. (Beispiele auf www.iLearnIT.ch)
- Machen Sie die Funktionsweise der Informatik mit realen Objekten erlebbar. (Beispiele auf <http://csunplugged.org/>)
- Bauen Sie zusammen mit den Mädchen einen Computer auseinander und besprechen Sie die Funktionen der verschiedenen Bestandteile.

Zeigen Sie den Mädchen neue Vorbilder in der Informatik:

- Lassen Sie Informatikerinnen über ihren Arbeitsalltag erzählen. Zeigen Sie, dass in der Informatik nebst den Fachkenntnissen auch kommunikative Kompetenzen und Teamfähigkeit eine wichtige Rolle spielen.
- Ziehen Sie bei der Organisation und Durchführung des Projekttags Lernende aktiv mit ein. Bei ihnen liegt die Berufswahl noch nicht lange zurück und sie können gut über ihre Erfahrungen berichten.
- Führen Sie einen Wettbewerb mit Fragen zu Pionierinnen in der Informatik durch. (Porträts unter www.frauen-informatik-geschichte.de)
- Bitten Sie Informatikerinnen oder Lernende, sich für ein Interview zur Verfügung zu stellen. Interviewvorlagen finden Sie auf der Internetseite des Zukunftstags im Menü „[Downloads und Bestellungen](#)“.

Sprechen Sie die Mädchen direkt an und zeigen Sie ihnen, dass Frauen in Informatikberufen gefragt sind:

- Die Mädchen sollen sich direkt angesprochen fühlen. Verwenden Sie bei den Berufsbezeichnungen deshalb jeweils die weibliche und männliche Form oder wechseln Sie ab. Sie können auch substantivierte Partizipien wie Studierende, Mitarbeitende, Lernende, etc. verwenden.
- Informieren Sie die Mädchen über Berufsschnuppertage in Ihrem Betrieb.

Beispiel eines Tagesablaufs

Zeit	Programm	zuständige Personen
09:00 Uhr	- Beginn der Veranstaltung - Begrüssung im Plenum	ProjektkoordinatorIn
09:15 Uhr	- Präsentation der Firma und der Produkte	ProjektkoordinatorIn oder Geschäftsleitung
09.30 Uhr	- Informatikrätsel	InformatikerIn, Lernende
10.30 Uhr	- Beginn der praktischen Arbeit (evtl. in Kleingruppen)	AusbildnerIn, Lernende
12.00 Uhr	- Mittagessen	Alle Beteiligten
13.30 Uhr	- Weiterführen der praktischen Arbeit	AusbildnerIn, Lernende
15.15 Uhr	- Austausch mit Mitarbeitenden (z.B. in Form eines Interviews) - Wettbewerb mit Fragen zu Pionierinnen in der Informatik	Alle Beteiligten
16.00 Uhr	- Fragerunde - Informationen zu Berufsschnuppertagen - Ausfüllen des Fragebogens zum Projekttag (www.nationalerzukunftstag.ch , Menü „Downloads und Bestellungen“)	ProjektkoordinatorIn
16.30 Uhr	- Ende der Veranstaltung	

Links:

www.iLearnIT.ch: Beispiele für spielerische Zugänge zur Informatik mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden

www.swisseduc.ch/informatik/karatojava/ : Alltagsnahes Programmiermodell

<http://csunplugged.org/>: Englische Seite mit Beispielen zur Vermittlung der Informatik anhand von Gegenständen

www.frauen-informatik-geschichte.de: Porträts von Frauen und in der Informatik

www.femdat.ch: Porträt von Expertinnen, z.B. Sabina Jager: Wirtschaftsinformatikerin

www.kompetenzz.de/Genderaktivitaeten/Vorbildfrauen: Porträts von Informatikerinnen

**Anmeldung zum Zusatzprojekt Mädchen-Informatik-los!
am 8. November 2012**

Betrieb / Hochschule _____

Kontaktperson _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Genauere Anzahl der Projektplätze:

Zeitlicher Rahmen (ungefähr):

Bitte umschreiben Sie Ihr Programm kurz:

Senden Sie die Anmeldung an die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags:

info@nationalerzukunftstag.ch

Der Kurzbeschrieb Ihres Programms wird zusammen mit dem Logo Ihres Betriebs auf der Website www.nationalerzukunftstag.ch aufgeschaltet.

Nationaler Zukunftstag
Löberweg 1
Postfach 262
CH-6330 Cham 1

T/F 041 710 40 06/16
www.nationalerzukunftstag.ch